



Christa Holtzhausen (Deutscher Kinderschutzbundes), Julian Pflugfelder, Renate Maier, Jürgen Pflugfelder und Andrea Hödebeck-Höfig (Deutscher Kinderschutzbundes) (v.li.)



Max Maier, Renate Maier, Kristina Jochim, Dirk und Sabine Schönberger, Margit Mayer-Vorfelder und Jürgen Pflugfelder (v.li.)

Feiern für einen guten Zweck

Unter dem Motto „United 4 Kids“ sammelte die Pflugfelder-Unternehmensgruppe zusammen mit maxmaier urbandevlopment bei der großen Benefizgala in der Ludwigsburger Weststadt rund 40.000 Euro.

Seit 1999 ist die Pflugfelder-Unternehmensgruppe Sozialsponsoring-Partner des Deutschen Kinderschutzbundes. Seitdem werden regelmäßig besondere Aktionen auf die Beine gestellt, um besagte Institution zu unterstützen. Jüngstes Beispiel: eine große Benefizparty, zu der Jürgen Pflugfelder und der Investor Max Maier unter dem Motto „Wir bauen auf unsere Zukunft – und unsere Zukunft sind unsere Kinder“ rund 350 Freunde und Geschäftspartner geladen hatten. Ort des Geschehens war das urbanharbor in der Ludwigsburger Weststadt – eine von Max Maier zur Veranstaltungshalle umgebaute ehemalige Industriebrache.

„Die ehrenamtlichen Helfer des Kinderschutzbundes opfern einen erheblichen Teil ihrer Freizeit, gehen rein in Problemfamilien und nehmen diese emotional belastenden Gespräche dann auch mit nach Hause“, lobte Jürgen Pflugfelder bei der Begrüßung deren Engagement. Anschließend erlebten die Gäste des stimmungsvollen Events zunächst einen eindrucksvollen Auftritt des Ludwigsburger Sinfonieorchesters unter seinem Dirigenten Hermann Dukek. Die Musiker nutzten dabei die Vielfalt des urbanharbor – sie standen verteilt auf den beiden Ebenen und musizierten die Fanfare aus der Ballettmusik „La

Péri“ des französischen Komponisten Paul Dukas. Kulinarischen Genuss bot das speisewerk (Adler am Schloss, Bönningheim) an sechs verteilten Kochstationen. Am späteren Abend verwandelte sich das urbanharbor in einen mondänen Club – passend dazu machten DJ Wim aus Stuttgart und der Saxofonist Elmax die Nacht zum Tag.

Die Spenden am Abend flossen reichlich – insgesamt kamen rund 40.000 Euro zusammen. Seit 1999 hat die Pflugfelder-Unternehmensgruppe über 210.000 Euro für den Deutschen Kinderschutzbund „eingesammelt“.

